

Jahresbericht 2016

Rück- und Ausblick des Präsidiums

Das Jahr 2016 stand ganz klar im Zeichen der Abstimmung über die Atomausstiegsinitiative am 27. November. Seit der letzten Mitgliederversammlung am 18. Mai 2016 waren alle unsere Aktivitäten fast ausnahmslos dem Ziel gewidmet, diese Abstimmung zu gewinnen. Das Resultat ist hinlänglich bekannt: Weder im Aargau noch über die gesamte Schweiz gesehen konnten wir eine Mehrheit davon überzeugen, dass der Atomausstieg in der von der Initiative vorgesehenen Frist machbar und nötig ist. Trostpflaster für uns: Der traditionell atomfreundliche Aargau hat die Atomausstiegsinitiative mit 63 zu 37% abgelehnt. Er reiht sich damit ins Mittelfeld der Schweizer Kantone ein und zählt nicht mehr zu den atomfreundlichsten Kantonen der Schweiz. Dies zeigt, dass auch im Standortkanton von drei der fünf Schweizer Atomkraftwerke die atomkritischen Stimmen zunehmen und dass das regionale Komitee gute Arbeit geleistet hat. Hätten wir mehr tun können? Sicher, immer! Hätte es für eine Ja-Mehrheit gereicht? Wohl kaum. Für uns sind nun die Gegner der Initiative in der Pflicht. Sie müssen beweisen, dass sie es – wie im Abstimmungskampf stets betont – mit dem sauberen und sicheren Ausstieg ernst meinen. Wir erwarten, dass sich vor allem die Mitteparteien nun voll für die Energiestrategie 2050 einsetzen (s.u.).

Erfreulicher verliefen die Wahlen im Oktober: Nicht weniger als 20 Mitglieder von NWA Aargau haben den Sprung in den Grossen Rat (wieder) geschafft. Dies wollen wir in den kommenden vier Jahren selbstverständlich nutzen, um auch auf dem parlamentarischen Weg unser Ziel zu erreichen. Denn wir werden weiter für einen atomfreien Aargau kämpfen.

2017 steht ein alter Bekannter zuoberst auf der Traktandenliste: Beznau I – das älteste Atomkraftwerk der Welt. Der Reaktor steht seit bald zwei Jahren still und das ist gut so und soll so bleiben. Sollten das ENSI und die Axpo wider alle Vernunft beschliessen, den Schrottreaktor wieder ans Netz zu bringen, werden wir lautstark Alarm schlagen. Die Vorbereitungsarbeiten für den von uns so genannten Beznau-Alarm laufen seit Dezember 2016. Natürlich zählen wir für diese Aktion auch auf das zahlreiche Mitwirken unserer Mitglieder. Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, meldet sich unter www.beznau-alarm.ch für den Newsletter an.

Neben Beznau wollen wir aber auch Leibstadt nicht aus den Augen verlieren. Der Vorfall mit den korrodierten Brennstab-Hüllrohren hat eindrücklich gezeigt, dass auch beim jüngsten Atomkraftwerk der Schweiz, das aber auch schon mehr als 32 Jahre auf dem Buckel hat, grosse Probleme auftreten. Dass das Werk ohne die genauen Ursachen der Korrosion zu kennen, wieder ans Netz durfte, ist ein Skandal!

Chronik des Vereinsjahres 2016

Aktivitäten

28. Februar 2016

Filmmatinée „Als die Sonne vom Himmel fiel“

Im Beisein der Regisseurin Aya Domenig zeigte NWA Aargau den eindrücklichen Film über den Atombombenabwurf in Hiroshima und die Proteste in Japan nach dem Gau im AKW Fukushima.

10. März 2016

Fukushima Gedenktag und 1000. Mahnwache vor dem ENSI in Brugg

NWA Aargau beteiligte sich an der 1000. Mahnwache anlässlich des 5. Fukushima Gedenktages auf dem Campus-Platz in Brugg.

26. April und 1. Mai 2016

Jodtablettenverteilung anlässlich des Tschernobyljahrestag

In Frick, Aarau und Rheinfelden verteilten Mitglieder von NWA Aargau „Jodtabletten“. Die ungefährlichen Lutschtabletten machten auf die stete Gefahr eines Atom-Gaus aufmerksam. In Aarau konnte Vorstandsmitglied Paul Müri u.a. Bundesrat Alain Berset eine Packung überreichen.

18. Mai 2016

Mitgliederversammlung NWA Aargau

Die Mitgliederversammlung im Naturam in Aarau war gut besucht. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil erläuterte Werner Leuthard die Energiestrategie des Kantons Aargau. Es entstand eine angeregte Diskussion.

19. Juni 2016

Menschenstrom gegen Atom

6000 Leute haben dem teilweise recht garstigen Wetter getrotzt und ein kräftiges Zeichen für den geordneten Atomausstieg und die sofortige und definitive Stilllegung des Uralt-AKW Beznau gesetzt. (Vorstands-)Mitglieder von NWA Aargau waren massgeblich an der Organisation beteiligt.

15. August 2016

Filmmatinée Power to Change

Als Auftakt zu unserer Kampagne für die Atomausstiegsinitiative haben wir gemeinsam mit vielen anderen Organisationen die Schweizer Premiere des Film „Power to Change“ organisiert. Regula Rytz (Präsidentin Grüne Schweiz) referierte über die aktuelle Energiesituation in der Schweiz und der Regisseur Carl A. Frechner stand Rede und Antwort. Im Herbst folgten vier weitere Aufführungen des Filmes.

September 2016

Umweltrating Kanton Aargau

Im Vorfeld der Gross- und Regierungsratswahlen hat NWA Aargau gemeinsam mit drei weiteren Umweltorganisationen das Abstimmungsverhalten der wiederantretenden Grossräte sowie die Einstellung aller Kandidierenden zu Umweltfragen analysiert und ein kantonales Umweltrating erstellt. Für den zweiten Wahlgang der Regierungsratswahlen gaben die Umweltverbände eine Wahlempfehlung für Yvonne Feri aus.

Oktober-November 2016

Koordination regionale Abstimmungskampagne/Standaktionen

NWA Aargau war für die Koordination der regionalen Abstimmungskampagne zur Atomausstiegsinitiative verantwortlich. Ausserdem waren wir jedes Wochenende nach den Herbstferien in allen grossen Städten des Aargaus auf der Strasse mit Standaktionen präsent.

3. November 2016

Infoveranstaltung: Die Kostenwahrheit der Atomkraftwerke

Initiiert vom Meck in Frick und gemeinsam mit weiteren Umweltorganisationen haben wir eine gut besuchte Informationsveranstaltung organisiert. Referent Kaspar Müller zeigte wahren Kosten der Atomkraftwerke auf.

Seit Dezember 2016

Aktion Beznau-Alarm

Seit Dezember 2016 ist NWA Aargau an der Planung der Aktion Beznau-Alarm beteiligt.

Medien

3. Mai 2016

Fehler bleibt Fehler – Beznau I darf nie wieder angefahren werden
Gemeinsame Medienmitteilung von NWA Aargau, Grüne und SP Aargau

15. August 2016

Medienmitteilung zur Filmmatinée „Power to Change“

14. September 2016

Umweltrating 2016

Gemeinsame Medienmitteilung der Regionalgruppen von NWA, BirdLife, WWF und VCS

4. November

Umweltverbände empfehlen Yvonne Feri

Gemeinsame Medienmitteilung von NWA, WWF und VCS

27. November 2016

NWA-Aargau nimmt Gegner in Pflicht

Medienmitteilung zum Ergebnis der Abstimmung zur Atomausstiegsinitiative

19. Dezember

Interview Andreas Fischer (Präsident NWA Aargau) mit dem Fernsehsender Tele M1 zu den Schäden an den Hüllrohren der Brennstäbe des AKW Leibstadt

Vernetzungsarbeit

Auch 2016 hat NWA Aargau sein bewährtes Networking weitergeführt mit einem regelmässigen Infoaustausch unter den atomkritischen Organisationen und politischen Parteien. Hervorzuheben ist insbesondere die **Koordination „Nein zu AKW AG und SO“**: Diese wichtige Gruppierung traf sich dreimal. Sie sorgte für den Informationsaustausch und die Koordination der Abstimmungskampagne in den Kantonen Aargau und Solothurn.

Allgemeine Vereinstätigkeit

Vorstand

Der Vorstand traf sich im Jahr 2016 zu nicht weniger als sieben Sitzungen. Grund dafür waren vor allem die Aktivitäten rund um die Atomausstiegsinitiative.

Mitgliederbriefe

Zweimal wurden 2015 den NWA Mitgliedern Infos per Post geschickt.

Newsletter

Der Newsletter erhielt nach dem Abgang von Ursula Nakamura eine neue Form. Die Häufigkeit wurde zurückgeschraubt.

Website

Aufgrund eines Missverständnisses beim Hoster der Domainadresse haben wir die Adresse www.nwa-ag.ch verloren. Dafür konnten wir von NWA Schweiz die Adresse www.nwa-aargau.ch übernehmen. Damit ist die Webdomain von NWA Aargau nun konform mit den Adressen der anderen Regionalgruppen.

Andreas Fischer, 13. April 2016